Bosch eröffnet neue Fertigung in Cluj / Rumänien

Bosch eröffnet neue Fertigung in Cluj / Rumänien

- Ausbau der globalen Präsenz
- Fertigung von elektronischen Bauteilen
- Forschung und Entwicklung sowie Produktion an neuem Standort
- Investitionen von mehr als 70 Millionen Euro
- Rund 750 Arbeitsplätze bis Ende 2014 geplant
Bosch eröffnete am 9. Mai 2014 in Rumänien seine zweite Fertigung für Kraftfahrzeugtechnik: Am neuen Standort in Cluj will das internationale Technologie- und Dienstleistungsunternehmen künftig elektronische Komponenten und Steuergeräte für die europäische Automobilindustrie fertigen. Diese werden beispielsweise in Fahrerassistenz- und Sicherheitssystemen sowie beim Energiemanagement eingesetzt. Darüber hinaus kommt das elektronische Herz des eBike-Antriebs zukünftig aus Cluj. Mehr als 70 Millionen Euro investierte das Unternehmen in den neuen Standort, der rund 300 Kilometer nordwestlich von Bukarest liegt. Die industriell nutzbare Gesamtfläche beträgt rund 38 000 Quadratmeter. Bis zum Jahresende will Bosch dort bereits rund 750 Mitarbeiter beschäftigen.
"Der neue Standort in Rumänien ist für Bosch eine wichtige Säule, die unseren europäischen Produktions- und Entwicklungsverbund stärkt. Zudem trägt die weitere Lokalisierung der Fertigung in Osteuropa dazu bei, unsere Wettbewerbsfähigkeit zu steigern", sagte Dr. Dirk Hoheisel, Mitglied der Bosch-Geschäftsführung, anlässlich der Eröffnung. Die neue Fertigung gehört organisatorisch zum Bosch-Geschäftsbereich Automotive Electronics, der elektronische Steuergeräte, Halbleiter und Sensoren für die Automobilindustrie und andere Bereiche entwickelt und fertigt. Der Geschäftsbereich ist an 13 Standorten weltweit vertreten und beschäftigt rund 24 000 Mitarbeiter.
Lokale Elektronik- und Softwareentwicklung in Cluj
Bereits seit November 2013 ist Bosch in Cluj mit seinem Forschungs- und Entwicklungszentrum in Rumänien vertreten. Der Schwerpunkt liegt hier in der Elektronik- und Softwareentwicklung für die am Standort gefertigten Produkte. Außerdem bietet das Zentrum Ingenieurdienstleistungen auch für andere Bosch-Standorte und lokale Kunden an. "Der Zugang zu gut ausgebildeten Ingenieuren sowie die aktive Zusammenarbeit mit den leistungsfähigen Hochschulen in der Umgebung waren bei der Entscheidung für den neuen Standort wesentlich", betonte Hoheisel.
Bosch-Gruppe in Rumänien
Die Bosch-Gruppe ist seit 20 Jahren in Rumänien vertreten und beschäftigt heute insgesamt rund 1 700 Mitarbeiter an vier Standorten. Neben dem neuen Forschungs- und Entwicklungszentrum und der Kraftfahrzeugfertigung in Cluj hat Bosch eine Fertigung für Lineartechnik und Kraftfahrzeugtechnik in Blaj sowie ein Communication Center in Timisoara. In Bukarest ist eine Vertriebsgesellschaft für Elektrowerkzeuge, Thermotechnik, Sicherheitstechnik und Kraftfahrzeug-Handelserzeugnisse angesiedelt. Zudem hat die BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH eine Vertretung in der Hauptstadt.
Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2013 mit rund 281 000 Mitarbeitern einen Umsatz von 46,1 Milliarden Euro. (Hinweis: Aufgrund geänderter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind die Kennzahlen für 2013 mit den früher veröffentlichten Kennzahlen für 2012 nur bedingt vergleichbar). Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Kraftfahrzeugtechnik, Industrietechnik, Gebrauchsgüter sowie Energie- und Gebäudetechnik. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 360 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 50 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2013 investierte die Bosch-Gruppe rund 4,5 Milliarden Euro in Forschung und Entwicklung und meldete rund 5 000 Patente an. Das sind durchschnittlich 20 Patente pro Tag. Ziel der Bosch-Gruppe ist es, mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Lebensqualität der Menschen durch innovative, nutzbringende sowie begeisternde Lösungen zu verbessern und Technik fürs Leben weltweit anzubieten.
Das Unternehmen wurde 1886 als "Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik" von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen, langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte hält mehrheitlich die Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.
Mehr Informationen unter www.bosch.com , www.bosch-presse.de , http://twitter.com/BoschPresse .

Robert Bosch GmbH
Robert-Bosch-Platz 1
70049 Stuttgart
Deutschland
Telefon: 0 711-811 0
Mail: kontakt@bosch.de
URL: http: //www.bosch.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=564558" width="1" height="1">

Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de
kontakt@bosch.de

Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de
kontakt@bosch.de

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro.1886 als ?Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern.Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden.Die Anteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.